



Neue Zählergeneration sorgt für mehr Transparenz

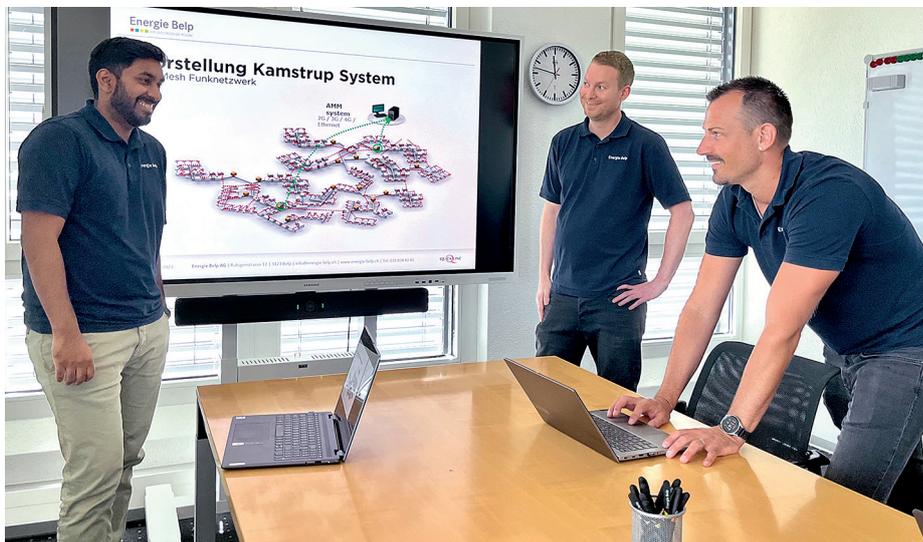
Im Versorgungsgebiet der Energie Belp AG werden über die kommenden Jahre nach und nach alte Energiezähler durch so genannte Smart Meter ersetzt. Die neue Generation von Messgeräten erlaubt die Datenerfassung im 15 Minuten Takt oder mit einem Upgrade in Echtzeit und ermöglicht so eine transparente Verbrauchserhebung, zugunsten der Energieeffizienz.

Einmal im Jahr steht ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Energie Belp AG vor der Tür, um den Stand des Stromzählers abzulesen. Dieser Prozess wird sich in naher Zukunft ändern, da so genannte Smart Meter, also vernetzte und «intelligente» Stromzähler, für die Haushalte einen transparenteren Einblick in den Stromverbrauch ermöglichen sollen. Im Rahmen der Energiestrategie 2050 spielen diese Messgeräte eine entscheidende Rolle bei der Effizienzsteigerung.

Die Schweiz strebt an, bis 2027 rund 80% der konventionellen Stromzähler durch Smart Meter zu ersetzen. Die Energie Belp AG plant, mindestens 7'000 herkömmliche Stromzähler, 2'000 Wasserzähler und 60 Wärmezähler durch neue Messgeräte auszutauschen. Dieser Schritt wird nicht nur die Ablesung der Zählerstände vor Ort überflüssig machen, sondern auch den Energieverbrauch transparenter darstellen.

Stromfresser einfach minimieren

Durch den Wechsel zum Smart Meter wird der Stromverbrauch für die Einwohnerinnen und Einwohner von Belp sichtbar gemacht. Untersuchungen haben ergeben, dass deren Einsatz den Stromverbrauch um drei bis fünf Prozent senken kann. Diese Ersparnis resultiert aus der Möglichkeit, den aktuellen Verbrauch über eine kostenpflichtige App oder das Internet einzusehen. Mit dieser besseren Kontrolle können mögliche Stromfresser viel einfacher und schneller identifiziert und



Projektleitungsteam SMR (v.l.n.r.): Mathanaraja Mariampillai, Marcel Klein und Sven Hofmann.

minimiert werden. Die Datenübertragung erfolgt im 15 Minuten Takt, wodurch auch die Energieversorger einen genaueren Einblick in den Strombedarf erhalten und das Netz effizienter verwalten können.

Flächendeckender Einsatz ab 2024

Um den Rollout der Smart Meter vorzubereiten, steht der Energie Belp AG eine längere Pilotierungsphase bevor. Es wird erwartet, dass der Start des flächendeckenden Einsatzes im Jahr 2024 erfolgen wird. In dieser Phase werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult, um eine reibungslose Integration zu gewährleisten. Um Spitzen zu brechen oder die Rolloutdauer zu verkürzen ist geplant, temporäre Mitarbeitende (Elektromonteure) zu engagieren und mit Elektroinstallationsfirmen der Region zusammenzuarbeiten.

Der Übergang zu Smart Metern markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und wirksameren Energieversorgung für die Schweizer Haushalte. Die digitale Erfassung des Stromverbrauchs ermöglicht nicht nur Kosteneinsparungen und eine gesteigerte Energieeffizienz, sondern stärkt auch das Bewusstsein für den individuellen

Stromverbrauch und fördert einen verantwortungsbewussten Umgang mit Energie.

Start in eine vielversprechende Zukunft

Insgesamt versprechen Smart Meter eine vielversprechende Zukunft für die Schweizer Energieversorgung, in der Transparenz, Nachhaltigkeit und Komfort Hand in Hand gehen. Durch die einfache Zugänglichkeit der Verbrauchsdaten werden die Bürgerinnen und Bürger zu aktiven Teilnehmern im Energiemanagement und können somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wir suchen
Netzelektriker



JOB UND WEITERBILDUNG
KOMBINIEREN?
JETZT BEWERBEN!